

Abnahme- und Inbetriebnahmeprotokoll des Herstellers oder dessen Beauftragten



Roth Werke GmbH
Am Seerain 2, 35232 Dautphetal, Telefon: 06466/922-300

Rücksendung per E-Mail: service.waermepumpe@roth-werke.de

Fachhandwerker

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Standort der Anlage (Bauherr)

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Gebäudedaten

Baujahr: _____
Anzahl Wohnungen: _____
zu beheizende Fläche: _____ m²
Heizlast nach EN 12831: _____ kW

Wärmepumpendaten

Typ: _____ Speicherinhalt Warmwasser: _____ l
Optionen: passive Kühlung Holzeinbindung Betriebsweise: monovalent/monoenergetisch bivalent

Wärmeverteilsystem

Fußbodenheizung Heizkörper Sonstiges: _____
max. Vor-/Rücklauf-Temperatur: _____ / _____ °C Pufferspeicher: _____ l
Einbindung: reiner Puffer Kombispeicher (Heiz./BW) Trennspeicher Hydraulikeinheit
Hersteller/Typ Umwälzpumpe/Speicherladepumpe: _____ Roth WP geräteintern

ACHTUNG: bei Trennspeicher TRL-Fühler in Speicher installieren.

Wärmequelle/Wärmequellendaten

Wärmequelle: Erdreich/Sole Luft Wasser
 Luft Außenaufstellung Wandmontage Bodenmontage
Entfernung zum Haus: _____ m DN Zuleitung: _____
 Flächenkollektor Fläche: _____ Kreise: _____ Länge: _____
 Erdsonden/Brunnen Anzahl: _____ Tiefe: _____ m
Soleflüssigkeit/Typ: _____ frostsicher bis _____ °C
Hersteller/Typ Sole-GW-Pumpe: _____ Roth WP geräteintern

Reglereinstellung

Heizkurve: _____ Sollwert: _____ MK: _____
Nachtabsenkung: von _____ bis _____ TDI aktiviert
Bivalenzpunkt: _____ °C BW-Solltemp. (>60 °C): _____ °C
Heizgrenze: _____ °C WQ-min: _____ °C
 AHP gestartet Max VL-Temp. AHP: _____ °C

Seriennummer

Wärmepumpe: _____
Hydraulikmodul: _____

Ablesen

Zählerstand NT _____ kWh Zählerstand HT _____ kWh
Betriebsstunden WP _____ h

Abnahme- und Inbetriebnahmeprotokoll des Herstellers oder dessen Beauftragten



Kontrolle

Leitfähigkeit: _____ $\mu\text{S/cm}$

Härte: _____ $^{\circ}\text{dH}$ pH-Wert: _____

Luft-Wasser-Wärmepumpen:

- | | Ja | Nein | Nach-
rüstung |
|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Mindestabstände eingehalten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Verlegung Kondensatschlauch i. O.? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Schutzzone ThermoAura eingehalten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Falls nein, Gaswarnanlage verbaut? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Thermotank Quadroline TQ:

- Fühlerposition kontrolliert
- TBW _____ m (von oben) (von unten)
- TRLext. _____ m (von oben) (von unten)

Kontrolle Hydraulik

Ja Nein

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Anlage luftfrei (Bei Schäden oder Störungen, keine Gewährleistung!) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schmutzfänger im Heizungs-RL vor WP | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Auf regelmäßige Kontrolle/Reinigung des Schmutzfängers hingewiesen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wasser-/Soleführende Teile dicht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Pumpenansteuerung i. O. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Umschaltventilansteuerung i. O. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Reglereinstellungen der Hydraulik angepasst | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Heizungsdruck _____ bar Soledruck _____ bar | | |
| Einstellung Überströmventil _____ | | |
| Hydraulikschema-Nr.: _____ | | |
| Baustromanschluss: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | | |

ACHTUNG: Sollten Schäden durch den Baustromanschluss entstehen, entfällt die Gewährleistung.

Kundenhinweise

- Datenlogg durchgeführt Sicherheitshinweise besprochen Bedienung der Anlage besprochen
- Wartungsvertrag erwünscht Wartung der Anlage besprochen 5 Jahre Garantie erwünscht Fernwartung erwünscht
- Kunde wünscht abweichend zum Blatt W551 eine abgesenkte BW-Temperatur von 55 $^{\circ}\text{C}$, Leitungsnetz darf 50 $^{\circ}\text{C}$ nicht unterschreiten
- Inbetriebnahme wurde erfolgreich durchgeführt Inbetriebnahme wurde abgebrochen, Folgetermin notwendig

Bemerkungen, noch erforderliche Maßnahmen

Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen, da dies Grundlage für die Gewährleistung ist, die Roth für die Wärmepumpe gewährt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass weder der vom Roth beauftragte Servicepartner noch Roth durch die Inbetriebnahme der Wärmepumpe eine Haftung für die ordnungsgemäße Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernehmen. Die Einstellungen im Regler wurden aufgrund von Standardeinstellungen oder nach Vorgabe des anwesenden Installateurs/Endkunden vorgenommen. Jegliche Einstellungen müssen im Nachgang kontrolliert und nach Bedarf für den Kunden angepasst werden. Sollte es aufgrund fehlerhafter Einstellungen zu einem erhöhten Stromverbrauch kommen, werden die Roth Werke keine Kosten übernehmen.

Datum

Name (Druckbuchstaben)

Unterschrift Hersteller, ggf. Firmenstempel

Datum

Name (Druckbuchstaben)

Unterschrift Bauherr/Installateur, ggf. Firmenstempel